

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulle Schauws, Katja Dörner,  
Dr. Franziska Brantner, weiterer Abgeordneter und der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 18/5448 –**

### **Vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Auftrag gegebene Studien und Forschungsvorhaben**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Studien und Forschungsvorhaben sollen dem Erkenntnisgewinn für die Öffentlichkeit und der Bundesregierung dienen. Die Veröffentlichung ermöglicht es, Einschätzungen zu Fragen einzuholen. Doch immer wieder gibt es auch vonseiten der Bundesregierung Studien, die nicht veröffentlicht werden.

1. Welche Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit Oktober 2013 in welchem finanziellen Umfang und mit welcher Laufzeit in Auftrag gegeben?
2. Welche Fragestellung bzw. welches Erkenntnisinteresse wird in diesen Aufträgen beantwortet?
3. Welche dieser Aufträge wurden bisher nicht veröffentlicht, und warum jeweils nicht (bitte unter Angabe der Kosten für die jeweiligen Projekte)?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der folgenden Tabelle sind Titel, Fragestellung bzw. Erkenntnisgewinn, Laufzeit und Kosten der Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben aufgeführt, die das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend seit Oktober 2013 in Auftrag gegeben hat.

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
1	Qualitative Online-Befragung zum Thema „Bevölkerungseinstellungen zu den Potentialen von bürgerschaftlichem Engagement für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“	Ziel der qualitativen Online-Umfrage war es, Aussagen und Meinungen aus der breiten Bevölkerung zu generieren, die Erkenntnisse darüber liefern, wie Bürgerinnen und Bürger die aktuelle Stimmung in der Gesellschaft wahrnehmen, was ihnen Hoffnungen/Sorgen bereitet, wie sie die PEGIDA-Demonstrationen beurteilen, wie sie den Zustand unserer Demokratie sowie den Zusammenhalt in der Gesellschaft bewerten und welche Rolle bürgerschaftliches Engagement für eine Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts spielen kann.	04/2015 bis 07/2015	Interne Verwendung zur Steuerung des Strategieprozesses	18 802
2	Rechtsgutachten „Finanzverfassungsrechtliche Aspekte eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Bereich Politik“	Das Gutachten hat die rechtlichen Grundlagen eines FSJ im Bereich Politik aufgearbeitet und die Rechtmäßigkeit der Durchführung mit und ohne Förderung durch den Bund, insbesondere unter dem Aspekt der Doppelförderung, geprüft.	12/2013 bis 10/2014	Hausinterne Prüfung noch nicht abgeschlossen	9 000
3	Rechtsgutachten „Rechtsfragen einer Teilnahme von unter 18-Jährigen an Jugendfreiwilligendiensten im Ausland“	In dem Gutachten werden verschiedene Rechtsfragen behandelt, die die Teilnahme von noch nicht volljährigen jungen Menschen an Jugendfreiwilligendiensten im Ausland betreffen. Ziel ist das Erstellen einer Handreichung/einer Checkliste für Trägerorganisationen.	03/2015 bis 09/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	6 000
4	Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (Forschungsverbund „Junge Menschen und gewaltorientierter Islamismus“)	Das Verbundprojekt soll biografische Verläufe und Kontexte von jungen Menschen in oder ehemals in gewaltorientierten islamistischen Milieus untersuchen. Es soll über die bloße Rekonstruktion von Biografien hinaus ein vertiefter Einblick in Entwicklungswege, Selbstdeutungen und Motivationen junger Menschen gewonnen werden, die sich solchen Milieus hinwenden. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, adäquatere und zielgruppendifferenzierte pädagogische Präventions- und Interventionsangebote im Themenfeld „Gewaltorientierter Islamismus“ zu entwickeln.	07/2015 bis 12/2017	Projekt noch nicht abgeschlossen	ca. 569 560 (Verbundprojekt in der Antragsphase/ Förderbetrag steht noch nicht fest)

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
5	Bundesprogramm „Demokratie leben!“ („Demokratie-Monitor“ Qualitative Analysen zum Vertrauen in Demokratie und Gesellschaft)	Der Forschungsteil des Projekts zielt auf die Erarbeitung qualitativer Analysen über demokratische und antidemokratische Einstellungen und Orientierungen sowie Sorgen innerhalb der Wahlbevölkerung ab. Im zweiten Teil sollen die Ergebnisse der Datenauswertung als Basis zur Verbesserung der Dialogstrategie des BMFSFJ dienen.	07/2015 bis 06/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	153 510
6	Bundesprogramm „Demokratie leben!“ („NoPEGIDA – die gute Seite der Zivilgesellschaft?“)	Als Beitrag zur Protestforschung soll mit einer qualitativen explorativen Untersuchung die empirische Erkenntnisgrundlage über die Wahrnehmungsmuster der PEGIDA-Gegenbewegungen bzw. ihrer Anhängerinnen und Anhänger erweitert werden. Nach Auswertung des Datenmaterials soll auch ein Vergleich mit bisherigen Erkenntnissen zu PEGIDA-Demonstrierenden erfolgen.	04/2015 bis 08/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	18 552
7	Bundesprogramm „Toleranz Fördern – Kompetenz stärken“ Gutachten zur möglichen Gründung einer Bundesstiftung	Kurzgutachten zur Überprüfung der Möglichkeiten der Einrichtung einer rechtsfähigen Stiftung des öffentlichen Rechts mit dem Ziel der dauerhaften Förderung der Präventionsarbeit gegen Extremismus. Die Prüfung erfolgte in Zusammenhang mit den Empfehlungen des NSU-Untersuchungsausschusses.	1. bis 31.10.2013	Gutachten diente als interne Arbeitsgrundlage. Rechtliche Voraussetzungen für Veröffentlichung werden derzeit geprüft	10 710
8	Digitalisierung – Chancen und Herausforderungen für die Partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Die Studie soll den Ist-Stand zu Verbreitung und Nutzung digital unterstützter flexibler Arbeitsformen erheben und darauf aufbauend etwaige Hindernisse aufarbeiten. Auf dieser Grundlage sollen konkrete Bedingungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Digitalisierung der Gesellschaft formuliert werden.	07/2015 bis 12/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	Studie im Rahmen des Unternehmensprogramms
9	Gender- und altersspezifische Sonderauswertung der D21-Studie (Sonderanalyse D21-Digital-Index für BMFSFJ)	Mit der Sonderauswertung der Daten des sog. D21-Digital-Index sollen vertiefende Erkenntnisse für die Fachpolitik des BMFSFJ gewonnen und nutzbar gemacht werden. Dabei geht es insbesondere um die Identifikation sog. digitaler Gräben. Sowohl die gender- als auch die altersspezifischen Daten dienen zur Erarbeitung eines Grundlagenkonzeptes zur Frage der digitalen Gräben (Medienkompetenz und Teilhabe).	02/2015 bis 03/2015	Teilveröffentlichung auf Veranstaltung zu Cybergewalt im April 2015	8 000

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
10	Studie zur Partnerschaftlichkeit und partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf im internationalen Vergleich	Im Rahmen des Schwerpunktes „Partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ werden die Facetten von Partnerschaftlichkeit und partnerschaftlicher Vereinbarkeit im internationalen Vergleich betrachtet. Die Erkenntnisse werden mit Blick auf Handlungserfordernisse und Lösungen in Deutschland diskutiert. Endprodukt ist ein international vergleichender Bericht.	11/2014 bis 12/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	245 000
11	Projekt „Kosten-Nutzen-Analyse kommunaler Familienzeitpolitik“	Ziel ist es, eine belastbare und plausible Kosten-Nutzen-Analyse anhand der Praxis zu erarbeiten, um Kommunen Argumentationshilfe und Motivation zu geben, Zeitpolitik für Familien auf kommunaler Ebene zu verankern und umzusetzen.	09/2014 bis 08/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	361 000
12	Väterreport	Datenreport zum Thema „Väter in der familialen Lebensführung“. Dabei werden Themen wie aktive Vaterschaft, Partnerschaft, Beziehung zu Kindern und Väter und Arbeitswelt betrachtet.	11/2014 bis 07/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	34 000
13	Weichenstellungen für die Aufgabenteilung in Familie und Beruf	Untersucht wird, in welchem Umfang Paare über die Aufgabenteilung von Berufstätigkeit, Kinderbetreuung und Hausarbeit verhandeln und welche ex- und impliziten Faktoren bei der Aushandlung eine Rolle spielen. Außerdem wird der Frage nachgegangen, inwieweit familienbezogene Leistungen einen Einfluss auf die Aushandlungsprozesse haben.	10/2014 bis 03/2015	Ja	Studie im Rahmen des Kompetenzbüros
14	Dossier „Wohlergehen von Familien“	Das Dossier enthält eine Zusammenstellung wichtiger empirischer Erkenntnisse zum Wohlergehen von Kindern und Eltern.	07/2014 bis 12/2014	Ja	Studie im Rahmen des Kompetenzbüros
15	Im Blickpunkt: Alleinerziehende wirksam unterstützen	Untersuchung zu Anzahl und Lebenssituation Alleinerziehender, Bildung und Erwerbstätigkeit Alleinerziehender sowie Wirkungen der familienbezogenen Leistungen für Alleinerziehende.	11/2014 bis 03/2015	Ja	Studie im Rahmen des Kompetenzbüros

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
16	Fiskalische Refinanzierungseffekte des Elterngeldes	Ziel ist es, die Refinanzierungseffekte des Elterngeldes zu beziffern und sie ins Verhältnis zu den fiskalischen Ausgaben zu setzen.	12/2014 bis 03/2015	Abschlussbericht wird für Veröffentlichung vorbereitet	17 105
17	Erziehungsstile und Erziehungskompetenzen in Familien mit Zuwanderungsgeschichte	<p>Der Fokus liegt auf Familien mit türkischen, arabischen und polnischen Wurzeln. Im Zentrum stehen folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Welche dominanten Erziehungsziele, Erziehungsstile und -praktiken lassen sich bei Eltern ausfindig machen und welches erzieherische Wissen ist vorhanden?</li> <li>● Wie wird von den Eltern der Zusammenhang von elterlicher Erziehung und kindlicher Entwicklung reflektiert?</li> <li>● Wie weit kennen Eltern gängige deutsche Erziehungsstile? Wie sehr können sie diese annehmen und wie sehr betrachten sie diese als Bedrohung?</li> <li>● Welche geschlechtsspezifischen Erziehungsziele und -praktiken sind erkennbar?</li> <li>● Welche Ressourcen und welches Konfliktpotenzial weist eine betont religiöse Erziehung gegenüber modernen Erziehungsvorstellungen auf?</li> <li>● Welche Förderpotenziale sind im elterlichen Haushalt bzw. in der häuslichen Lernumwelt des Kindes identifizierbar?</li> <li>● Wie sieht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern mit Zuwanderungsgeschichte allgemein aus?</li> <li>● Welche Motivationen und welche Barrieren für eine Erwerbstätigkeit stellen sich?</li> </ul>	10/2013 bis 01/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	161 200

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
18	Trend-Dossier Digitale Strategien zur besseren Integration von Müttern mit Migrationshintergrund	Das Trend-Dossier soll Antworten auf die Frage geben, welche digitalen Strategien zur Integration von Müttern mit Migrationshintergrund es gibt und welche medialen Formate sich für deren Umsetzung am besten eignen könnten. Fragestellung/Erkenntnisinteresse: Aktuelle Situation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situation von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland</li> <li>• Nutzung von digitalen Medien durch Menschen mit Migrationshintergrund</li> </ul>	10/2014 bis 01/2015	Noch offen	23 086
19	Betriebliche Gelingensbedingungen einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit	Mit Hilfe einer repräsentativen Paarbefragung werden Faktoren auf der betrieblichen Ebene identifiziert, die eine partnerschaftliche Vereinbarkeit begünstigen bzw. verhindern.	10/2014 bis 03/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	267 852
20	Konvergenz der Arbeitszeiten von Müttern und Vätern. Eine empirische Beschreibung der Effekte auf die Fachkräftesicherung	Untersucht werden die ökonomischen Effekte einer möglichen Angleichung der Arbeitszeiten von Müttern und Vätern im vollzeittagen Bereich und die Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Fachkräftesicherung.	08/2014 bis 03/2015	Interne Verwendung für die konzeptionellen Planungen hinsichtlich einer partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie	48 923
21	Rechtsgutachten zu verfassungsrechtlichen Fragen des „Gesetzes zur Einführung eines Betreuungsgeldes“ vom 15. Februar 2013	Das Rechtsgutachten dient als Grundlage für das Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht über den Antrag des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg auf abstrakte Normenkontrolle des Betreuungsgeldgesetzes.	04 bis 12/2014	Gerichtsverfahren noch nicht beendet	25 000
22	Gutachten Prof. Eichenhofer im Rahmen des St-Ausschusses zur Armutswanderung	Verfassungsrechtliche Zulässigkeit zusätzlicher Voraussetzungen für den Bezug von Familienleistungen durch grundsätzlich anspruchsberechtigte Staatsbürger aus anderen Mitgliedstaaten der EU.	11/2013 bis 01/2014	Nutzung für Arbeitsgruppen im EU-Ausschuss	Studie im Rahmen des Kompetenzbüros
23	Kurzgutachten zur Berechnung des Arbeitgeberzuschusses zum Mutterschaftsgeld nach § 14 MuSchG, Oktober 2014	Bei der Berechnung des Arbeitgeberzuschusses zum Mutterschaftsgeld nach § 14 Mutterschutzgesetz (MuSchG) gibt es in der praktischen Anwendung, in der Literatur und der Rechtsprechung unterschiedliche Auffassungen und bei vielen Arbeitgebern Unklarheiten.	06/2014 bis 08/2014	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen zur Mutterschutzreform	11 900
24	Weiterentwicklung des Adoptionswesens und des Adoptionsrechts	Einrichtung eines Expertise- und Forschungszentrums Adoption (EFZA) für die Unterstützung und Begleitung des Arbeitsprozesses	02/2015 bis 12/2017	Projekt noch nicht abgeschlossen	1 059 836

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
25	Gutachten „Geschlecht im Recht – Status Quo & Entwicklung von Regelungsmodellen zur Anerkennung und zum Schutz von Geschlechtsidentität“	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Synoptische Zusammenstellung aller Regelungen und Regelungsbereiche, in denen das deutsche Rechtssystem an das Merkmal Geschlecht anknüpft;</li> <li>● Synoptische Zusammenstellung aller Regelungen, bei denen die Registrierung von Geschlecht erfolgt;</li> <li>● Analyse der Zwecke, die der Gesetzgeber mit den unter a) und b) aufgelisteten Regelungen verfolgt;</li> <li>● Quantitative und qualitative Abfrage bei den zuständigen Behörden (Standesämtern);</li> <li>● Rechtsvergleich neuerer internationaler Regelungsansätze bzw. Forderungen zur personenstandsrechtlichen Anerkennung verschiedener Formen der Geschlechtsidentität;</li> <li>● Entwicklung von Regelungsmodellen, wie Recht auf Anerkennung der Geschlechtsidentität umgesetzt werden könnte</li> </ul>	07/2015 bis 11/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	139 850
26	Kurzzeitbefragung zu Strukturen und Angeboten zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit Geschlechtsvarianz	Auf Grundlage der Empfehlungen des deutschen Ethikrates soll die Beratungssituation für Betroffene und deren Bedarf erforscht werden.	07/2015 bis 09/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	18 380,50
27	Rechtsgutachten Regelungs- und Reformbedarf für transsexuelle/-geschlechtliche Menschen	Das Gutachten dient der Evaluation der aktuellen Rechtslage und ihrer faktische Anwendung, ferner sollen Regelungsbedarfe analysiert und Regelungsoptionen entwickelt werden.	07/2015 bis 09/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	70 057,84
28	Überblicksstudie Begrifflichkeiten zu Transgeschlechtlichkeit und Intergeschlechtlichkeit	Die Studie zeigt, welche Fachkapazitäten eine unabhängige Expertise zur Klärung der zahlreichen Definitionsansätze von Intergeschlechtlichkeit und Transgeschlechtlichkeit zeitnah und in hoher wissenschaftlicher Qualität leisten kann.	11/2014 bis 12/2014	Ja	15 440
29	Palliative Care und schwere Demenz: Bedürfnisse in der letzten Lebensphase erkennen und ihnen begegnen	Praxistransfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den Bedürfnissen von Menschen mit schwerer Demenz in der letzten Lebensphase mit dem Ziel einer bedürfnisgerechten palliativen Versorgung	06/2015 bis 05/2017	Projekt noch nicht abgeschlossen	297 700
30	Social Reporting Standard	Erstellung einer Anleitung zur Berichterstattung bei sozialen Projekten	01/2014 bis 12/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	210 600

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
31	Transparenzgutachten	Machbarkeitsstudie zur Wirkungsmessung bei Wohlfahrtsverbänden	03/2014 bis 03/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	10 000
32	„In der Abseitsfalle? Frauen im Topmanagement und im operativen Bereich von Non-profit-Organisationen“	Das Projekt soll der Frage nachgehen, wie die mangelnde Präsenz von Frauen in Führungspositionen zivilgesellschaftlicher Organisationen zu erklären ist und Handlungsempfehlungen entwickeln um Abhilfe zu schaffen.	06/2015 bis 05/2017	Projekt noch nicht abgeschlossen	199 862
33	Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Digitalen Frauenarchivs	Die Studie prüft die Umsetzung der Einrichtung eines Digitalen Frauenarchivs, entsprechend dem Auftrag aus dem Koalitionsvertrag, die Geschichte der deutschen Frauenbewegung wissenschaftlich aufzuarbeiten unter besonderer Berücksichtigung der Frauenbewegung in der ehemaligen DDR und der Umbruchzeit 1989/90.	10/2014 bis 2/2015	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	9 520
34	Rechtsexpertise Strafvorschriften zu Menschenhandel	Expertise zum strafrechtlichen Handlungsbedarf im Bereich Menschenhandel und (Zwangs-) Prostitution unter besonderer Beachtung der Schnittstellen zum Ordnungsrecht, Gesundheitsschutzrecht, ProstG und angrenzenden Teilaspekten des Arbeits- und Sozialrechts	12/2013 bis 03/2014	Interne Verwendung im Zusammenhang mit Gesetzgebungsverfahren der BuReg	12 500
35	Konzeptentwurf für eine nationale Berichterstattungsstelle Menschenhandel und eine Koordinierungsstelle Menschenhandel	Im Rahmen der Expertise werden Vorschläge für die Ausgestaltung einer nationalen Berichterstattungsstelle und einer nationalen Koordinierungsstelle Menschenhandel unter Berücksichtigung existierender Einrichtungen in anderen europäischen Ländern erarbeitet.	12/2013 bis 12/2014	Interne Verwendung zur Steuerung des Strategieprozesses	16 521
36	Women-on-Board-Index 100 für die von der Geschlechterquote in Aufsichtsräten betroffenen Unternehmen	Der WoB-Index 100 erfasst den aktuellen Stand des Frauenanteils in den Aufsichtsräten der nach dem Gesetzentwurf ca. 100 voll mitbestimmungspflichtigen und börsennotierten Unternehmen. Anhand eines Rankings wird der Status der Unternehmen aufgezeigt und die Entwicklung des Frauenanteils in den Aufsichtsräten transparent gemacht.	10/2014 bis 12/2016	Ja	30 250

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
37	Mikroökonomische Analysen zur Gleichstellung und Chancengleichheit (MAGC)	Analysen zur Wirkung von Reformvorschlägen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung sowie zu den Wirkungen potenzieller Reformen beim Quellenabzug der Lohnsteuer.	10/2013 bis 03/2014	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	25 880
38	Erwerbstätigkeit von Frauen in Mini- und Midi-Jobs	Ziel des Vorhabens ist die Schaffung einer fundierten empirischen Datenlage zur wissenschaftlichen Begleitung der Aufgaben des Ministeriums im Bereich der Arbeitsmarkt- und Gleichstellungspolitik bei der Erwerbsbeteiligung und geringfügigen Beschäftigung von Frauen. Das Vorhaben umfasst einen Literatursurvey, ein Tabellenwerk, eine Längsschnittanalyse zur Dauer von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen sowie eine Querschnittsanalyse geringfügige Nebenbeschäftigung.	01/2014 bis 06/2015	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	88 829
39	Beruflicher Wiedereinstieg mit besonderen Herausforderungen	Expertise zur Vereinbarkeit und zum Wiedereinstieg von Frauen mit behinderten Kindern: Wie kann der berufliche Wiedereinstieg unter den besonderen Herausforderungen der Frauen gelingen, die hin- und hergerissen sind zwischen unermüdlicher Pfllegetätigkeit, intensiver Familienbetreuung, belasteter Partnerschaft und dem Wunsch nach eigener Erwerbstätigkeit und Alterssicherung? Wie kann das Bedürfnis, über Sozialkontakte und berufliche Leistung Wertschätzung und Anerkennung zu erhalten, Raum erhalten? Wie lassen sich alltägliche Prozesse organisieren, Aufgaben teilen, Verantwortung abgeben? Wo können Hilfe und Unterstützung gefordert, auf Erfahrungen zurückgegriffen, Systeme genutzt und Strukturen entwickelt werden?	10/2013 bis 03/2014	Ja	20 000

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
40	Mittelbare Diskriminierungen bei der Aufstiegs- und Weiterbildungsförderung	Das Gutachten prüft, ob die in den §§ 82 ff. SGB III geregelte Förderung der beruflichen Weiterbildung und das im Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG) geregelte Meister-BaföG mit dem Verbot mittelbarer Diskriminierung vereinbar sind. Diesem u. a. in Art. 3 Abs. 2 und 3 GG verankerten Verbot folgend können Regulationsformen diskriminierend sein, die zwar geschlechtsneutral formuliert sind, aber faktisch zum Nachteil von Frauen oder Männern wirken. Dies ist bei der Förderung der beruflichen Weiterbildung in den §§ 82 ff. SGB III und im AFBG der Fall.	10/2013 bis 04/2014	Ja	15 850
41	Einflussfaktoren und Kosten von Ausbildungsabbruch und Berufswechsel. Literatur- und Datenüberblick zu einer genderbezogenen Analyse	Im Rahmen der Pilotstudie wird folgenden Fragen nachgegangen: Welche volkswirtschaftlichen bzw. gesellschaftlichen Kosten entstehen durch Ausbildungsabbruch und Berufswechsel? Welche quantitative Rolle spielt die geschlechterstereotype Berufswahlbeeinflussung für spätere Berufswechsel und Zweitausbildungen? Wie teuer ist eine Berufsausbildung im schulischen und im dualen Ausbildungsbereich? Gibt es Unterschiede zwischen den Kosten für eine Ausbildung bei den jeweils von Männern bzw. von Frauen bevorzugten dual geregelten Berufen? Wie sehen die Bildungsrenditen für Frauen und Männer im Vergleich von dualen Ausbildungen und schulischen Ausbildungen aus?	07/2014 bis 04/2015	Ja, Veröffentlichung durch Projektträger	63 684
42	Wissenschaftliche Untersuchung: Berufsspezifische Lebenserwerbseinkommen – ein Beitrag zur Erklärung geschlechtsspezifischer Einkommensungleichheit aus der Lebensverlaufsperspektive	Anschluss an Pilotstudie (Ifd. Nr. 41)	04/2015 bis 03/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	111 123

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
43	Repräsentative sozialwissenschaftliche Untersuchung zu Gleichstellung in der Bevölkerung	Befragung unter Berücksichtigung von Lebenslaufperspektive und Milieuforschung und Vergleichsstudie zur Untersuchung „Wege zur Gleichstellung heute und morgen“ (2007). Repräsentative Befragung aus Anlass „25 Jahre Deutsche Einheit“ zu Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit im Ost-West-Vergleich	10/2014 bis 12/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	503 965
44	Hauptstudie „Coming-out – und dann?!	Lebenslagen, Coming-out-Verläufe und Diskriminierungserfahrung von lesbischen, schwulen, bisexuellen und transsexuellen/transidenten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland	12/2013 bis 11/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	335 000
45	Jugendmedienschutz und Medienerziehung in digitalen Medienumgebungen: Empirische Evidenz und politische Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungs- und Regulierungsmonitoring erfasst aktuelle Entwicklungen im Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen sowie im Jugendmedienschutz</li> <li>• Erstellung einer qualitativen Studie zur Akzeptanz, Nutzung und Weiterentwicklung technischer Jugendschutzinstrumente</li> <li>• Erstellung einer qualitativen Studie zur mobilen Internetnutzung im Alltag von Kindern und Jugendlichen</li> </ul>	10/2013 bis 07/2015	Ja, Teilveröffentlichung; weitere geplant	256 554
46	Forschungs-Praxis-Vorhaben „act on! aktiv und selbstbestimmt online. Wie 10- bis 14-Jährige die Medienwelt sehen“	Das Forschungs-Praxis-Vorhaben verfolgt das Ziel, die Perspektive von Heranwachsenden zwischen ca. 10 und 14 Jahren auf ihre medienbezogenen Schutzbedürfnisse sichtbar zu machen, potenzielle Risiken in ihrem Medienhandeln aufzudecken und in den Diskurs zur Weiterentwicklung des Jugendmedienschutzes und ein intelligentes Risikomanagement zum Schutz von Heranwachsenden im Internet einzubringen.	02/2015 bis 12/2016	Projekt noch nicht abgeschlossen	259 000
47	Rechtsgutachten „Verfassungsfragen einer bundesgesetzlichen Regelung des Jugendschutzes in den Medien“	Gutachterliche Prüfung in Bezug auf die Novellierung des Jugendmedienschutzes	05/2015 bis 07/2015	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	29 750
48	Rechtsgutachten	Weiterentwicklungsbedarf bei den Hilfen zur Erziehung im Fall der Umsetzung der „Großen Lösung im SGB VIII“	11/2013 bis 11/2013	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	114 537,50

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b> seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
49	Rechtsgutachten	Mögliche Einnahmen durch Kostenheranziehung für Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen im Fall der Umsetzung der „Großen Lösung im SGB VIII“.	11/2013 bis 11/2013	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	15 430,47
50	Kurzexpertise	Herabsetzung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre bei Bundestags- und Landtagswahlen	12/2014 bis 12/2014	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	18 623,50
51	Gutachten	Benachrichtigungspflicht nach Art. 37 Buchst. b des Wiener Übereinkommens vom 24.04.1963 über konsularische Beziehungen (WÜK)	05/2014 bis 05/2014	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	5 000,00
52	Gutachten	Expertise zum Wesentlichkeitsmerkmal bei der Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII	04/2015 bis 04/2015	Interne Verwendung zur Vorbereitung fachlicher und politischer Entscheidungen	16 000,00
53	Expertise „Qualität für alle“	Fünf Expertisen in einem Sammelband, die sich verschiedenen Qualitätsfeldern widmen wie Fachkraft-Kind-Relation und Gruppengrößen, Leitung, Raumgestaltung, Fachberatung und verschiedenen Qualitätsaspekten der Kindertagespflege. Die Expertisen leiteten Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in unterschiedlichen Bereichen der Kindertagesbetreuung ab. Diese basieren auf einer Analyse der aktuellen Situation anhand empirischer Daten und der vorhandenen (rechtlichen) Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene (Ist-Zustand) sowie der Definition von wissenschaftlich begründeten und empirisch abgesicherten Qualitätsstandards (Soll-Zustand).	12/2013 bis 05/2015	Ja	35 000 sowie 8 560 Druckkostenzuschuss

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b>					
seit Oktober 2013					
Nr.	Titel	Fragestellung/Erkenntnisinteresse	Laufzeit	Veröffentlichung: Ja/Nein	Kosten in Euro
54	Bundesinitiative Frühe Hilfen – Wirkungsforschung/Hilfeprozessforschung: Familienhebammen und vergleichbar qualifizierte Gesundheitsfachberufe (Online-Studie, Aktenanalyse, Elternbefragung)	Wirksamkeit des Einsatzes von Familienhebammen und vergleichbar qualifizierten Gesundheitsfachberufen. In einer Online Studie werden Gesundheitsfachkräfte zu den von ihnen betreuten Familien befragt (Falldokumentationen/Fallverläufe). Die qualitative Analyse ausgefüllter Dokumentationsvorlagen erlaubt Rückschlüsse über Zieldefinitionen und Typen der Hilfeleistung von Fachkräften. In der Elternbefragung (n = 1000) werden betreute Familien im Vergleich zu einer Kontrollgruppe gebeten die Leistung der Fachkräfte aus ihrer Sicht darzustellen.	12/2013 bis 12/2015	Projekt noch nicht abgeschlossen	302 103
55	Hauptstudie „Primäre Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch durch Jugendliche“ (PPJ)	PPJ ist ein klinisches Forschungsprojekt, das sich als präventives diagnostisches und therapeutisches Versorgungsangebot an Jugendliche mit sexuell auffälligen Verhaltensweisen und Phantasien im Zusammenhang mit Kindern richtet, die auf eine sexuelle Präferenzstörung im Sinne einer Pädophilie zurückzuführen sind. Ziel ist es, Jugendlichen möglichst früh in ihrer Entwicklung Unterstützung bei der Bewältigung und Kontrolle ihrer sexuellen Impulse anzubieten.	04/2014 bis 03/2017	Projekt noch nicht abgeschlossen	675 763
56	Rechtsgutachten zur Pfändbarkeit von Leistungen der Fonds „Heimerziehung West“ und „Heimerziehung in der DDR“ und zu Auszahlungen von Fondsleistungen via Postbarschecks und auf Drittkonten	Mit dem Gutachten wurde geprüft, ob Leistungen der Fonds „Heimerziehung West“ und „Heimerziehung in der DDR“ pfändbar sind bzw. der Insolvenzmasse unterfallen und ob sich in diesem Zusammenhang Mitarbeiter/-innen des Fonds in den regionalen Anlauf- und Beratungsstellen der Länder und in der Geschäftsstelle beim BAFzA strafbar machen, wenn sie in Fällen, in denen Betroffene die Auszahlung der Leistungen auf anderem Wege als per Überweisung auf das eigene Girokonto wünschen, nicht die Gründe dafür hinterfragen.	11/2013 bis 11/2013	Interne Verwendung. Das Gutachten beleuchtete ausschließlich Fragen, die die interne Umsetzung des Fonds betrafen, insbesondere mögliche strafrechtliche Risiken im Zusammenhang mit den Auszahlungsmodalitäten.	6 000

<b>Studien, Rechtsgutachten und Forschungsvorhaben des BMFSFJ</b> seit Oktober 2013					
<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>Fragestellung/Erkenntnisinteresse</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Veröffentlichung: Ja/Nein</b>	<b>Kosten in Euro</b>
57	Rechtsgutachten zur Pfändbarkeit von Fondsleistungen	Gegenstand des Gutachtens war die Beantwortung vollstreckungsrechtlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit den Leistungen aus dem Ergänzenden Hilfesystem (familiärer und institutioneller Bereich) und den Fonds „Heimerziehung West“ und „Heimerziehung in der DDR“.	04/2014 bis 04/2014	Interne Verwendung. Das Gutachten beleuchtete ausschließlich Fragen, die die interne Umsetzung des Fonds betrafen.	2 737
58	Klärung verfassungsrechtlicher Fragestellungen	Klärung mehrerer Fragestellungen zur Ausgestaltung des Ergänzenden Hilfesystems im institutionellen Bereich, insbesondere die Abwicklung von Fällen, die die Länder betreffen	07/2014 bis 07/2014	Interne Verwendung zur Klärung von Verfahrensabläufen	8 211

Stand: 15. Juli 2015



